

## ***Wir waren dabei beim Warnstreik in Mainz!***



Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

wie wir Sie informierten, hatte der dbb zum Warnstreik am 04. Dezember 2023 in Mainz alle Mitglieder zur Teilnahme aufgerufen. Diesem Aufruf folgten zahlreiche Mitglieder, aus allen Landesteilen von Rheinland-Pfalz reisten die Teilnehmer an.

Der Frust bei den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L und TV-L Forst) ist groß. Wir verlieren immer mehr den Anschluss an konkurrierende Tarifverträge wie TV-Bund und TVÖD.

Und bei den laufenden Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des TV-L, gab es auch nach zwei Verhandlungsrunden kein Angebot von Arbeitgeberseite, der TdL.

Dies war so nicht hinnehmbar. Und viele Mitglieder der großen Gemeinschaft des Deutschen Beamtenbundes zeigten Präsenz in Mainz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fordern von ihrem Arbeitgeber ein gerechtes Entgelt für ihre Leistung. Gemeinsam demonstrierten Arbeitnehmer des Landes Rheinland-Pfalz, solidarisch unterstützt von zahlreichen Beamten in deren Freizeit, für einen angemessenen, fairen Tarifabschluss sowie für eine schnelle und entsprechende Übertragung auf die Beamten.

Wir hoffen, mit dem Protestmarsch einen maßgeblichen Grundstein für einen erfolgreichen Tarifabschluss in der dritten Verhandlungsrunde in Potsdam gelegt zu haben.



Bei der Kundgebung auf dem Ernst-Ludwig-Platz, direkt neben dem Umweltministerium haben gesprochen, Lilli Lenz (Vorsitzende des dbb Rheinland-Pfalz)

Volker Geyer stv. Bundesvorsitzender des dbb, Vorsitzender der Bundestarifkommission



Die Teilnehmer des Streiks trotzten während des Protestmarsches und der Kundgebung stundenlang eisigen Temperaturen und heftigem Schneefall. Bewundernswert die Ausdauer und Standhaftigkeit.

Hoffen wir, dass unsere Verhandlungsführer genauso viel Durchhaltevermögen und Standhaftigkeit beim Durchsetzen der Tarifforderungen am Verhandlungstisch beweisen.

